

[1687.] In 2 Monaten wird fertig, und die ganze Fortsetzung auf einmal versandt:

Handbuch für Pioniere. II. Bd. 4. und folg. Hefte.

Das 70 Bogen Text, 32 Kupfertafeln und 5 lith. Blätter umfassende Werk steht den Handlungen, welche für militair. Werke Absatz bewirken können, gern compl. à cond. zu Diensten, und bitte ich zu bestellen; doch nur in mäßiger Anzahl. Nicht blos für Ingenieur- und Artillerie-Officiere, sondern für jeden gebildeten Officier ist das Werk höchst wichtig.

Ollogau, den 2. Juni 1836.

Carl Stemming.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1688.] **A n z e i g e,**  
betreffend die neue Auflage von  
C. A. W. Berend's Vorlesungen  
über praktische Arzneiwissenschaft,  
oder  
Handbuch der speciellen Pathologie u. Therapie  
in 10 Bänden.

Nachdem jetzt sämtliche Theile der ersten, von dem Herrn Dr. und Professor Sundelin herausgegebenen, Auflage vergriffen sind, kann für den bisherigen, des Nachdrucks wegen herabgesetzten, Preis kein Exemplar weiter geliefert werden. Denjenigen jedoch, welche bereits auf das ganze Werk pränumerirt haben, sollen die restirenden Theile, so wie sie die Presse verlassen, in der neuen Auflage nachgeliefert werden. Es soll nun aber auch die zweite, von dem Herrn Regierungs-Medicinal-Rath Dr. J. C. Albers durchaus neu bearbeitete Ausgabe, wofür der Preis auch nicht auf einmal für das ganze Werk, sondern nur für jeden einzelnen, wirklich erschienenen Band bezahlt wird, so billig angesetzt werden, daß dies Werk dennoch an Wohlfeilheit jedes ähnliche von gleichem Umfang übertrifft. Es wird nämlich künftig kosten:

1. Bd. Semiotik . . . . .	1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$	} Diese drei Bände sind in der neuen Auflage bereits erschienen.
2. = Fieberlehre . . . . .	1 = 3 =	
3. = Entzündungen . . . . .	1 = 9 =	
4. = Acute Grantheme, Rheumatismus, Katarrh, Gicht, Ruhr, Gallenruhr, Blutflüsse . . . . .	1 = 18 =	
5. = Gelbsucht, Wassersucht, Windgeschwulst, Scorbut, Fleckenkrankheit, Scrofeln, Rhachitis, Syphilis, Wurmkrankeheit . . . . .	1 = 3 =	
6. = Nervenkrankheiten . . . . .	1 = 12 =	
7. = Chronische Grantheme, Weiberkrankheiten . . . . .	1 = 18 =	
8. = Zehr- und Destructionskrankheiten . . . . .	1 = 15 =	
9. = Krankheiten einzelner Theile . . . . .	1 = 15 =	
10. = Steinkrankeheit, Kinderkrankheiten . . . . .	1 = 12 =	

Das Ganze wird also nur auf 15  $\frac{1}{2}$  zu stehen kommen, während die erste Ausgabe 23  $\frac{1}{2}$  gekostet hat, und auch einzelne Bände sind zu den obigen Preisen zu erhalten. — Mit dem Druck wird ununterbrochen fortgeföhren, und Bestellungen kann man in jeder beliebigen Buchhandlung machen.

Berlin, am 1. Juni 1836.

Th. Chr. Sr. Enslin.

In Bezug auf obige, für das Publicum bestimmte Anzeige bemerke ich hier noch für meine Herren Collegen, daß ich:

- 1) Ihnen das obige Werk in laufender Rechnung mit  $\frac{1}{2}$  Rabatt notire,
- 2) wie billig, diejenigen Exemplare des 1. und 2. Bandes, welche Sie im vorigen Jahre zu dem Preise von 2  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$  und 1  $\frac{1}{2}$  18  $\frac{1}{2}$  erhalten haben, und die Sie etwa noch auf dem Lager haben sollten, zurücknehme,
- 3) Ihnen auf alle Exemplare, welche Sie in diesem Jahre von mir erhalten oder zur Disposition gestellt haben, die Preisdifferenz gutschreiben und jeden einzeln davon benachrichtigen werde
- 4) daß der 3. Band, welcher bis jetzt nur an diejenigen gesendet wurde, welche ihn als Rest zu erhalten hatten, demnächst zu dem verminderten Preis als Fortsetzung und Neuigkeit versandt werden wird.

Enslin.

[1689.] **Goethe in zwei Bänden.**

In der Unterzeichneten ist erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:

### Goethe's Werke.

Ausgabe in zwei Bänden.

Mit Stahlstichen und einem Facsimile der Handschrift Goethe's.

Format wie Schiller in einem Bande.

Erste Lieferung.

Pränumerationspreis für beide Bände 18 fl. oder 10  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$ .  
Subscriptionspreis — — — 24 = — 14  $\frac{1}{2}$ .

Diese, mit einer Anzahl nie gedruckter, ja zum Theil erst jetzt (durch die Ordner seines Nachlasses) aufgefundenen Gedichte und dramatischer Fragmente des großen Dichters bereicherte Ausgabe reiht sich im Formate ganz der von Schiller in einem Bande an. In Schönheit des Papiers und Druckes übertrifft sie noch unsere neueren Ausgaben von Schiller, welche so allgemeinen Beifall gefunden haben, und wird überdies durch eine Reihe von Stahlstichen nach den ausgezeichneten ersten Künstlern geschmückt werden. Gleichwohl ist der Preis im Verhältnisse nicht theurer als die Ausgabe Schiller's in einem Bande, und ansehnlich wohlfeiler als der Pariser Nachdruck, der im Pränumerationspreis schon 24 fl. kostet, dem nur das Bildniß Goethe's und dessen Facsimile beigegeben ist, und der auch in Correctheit und Eleganz der Ausstattung weit hinter dieser Ausgabe zurücksteht.

Mit dem Erscheinen dieser ersten Lieferung hat der Pränumerationspreis unabänderlich aufgehört. Der Subscript.-Preis dagegen, welcher bei Empfang jeder Lieferung mit 6 fl. oder 3  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$  zu bezahlen ist, besteht bis zur Vollendung des ganzen Werks, das Aufhören desselben und das Eintreten des jedenfalls ansehnlich höheren Ladenpreises behalten wir uns vor, später bekannt zu machen.

Die zweite Lieferung, mit der der erste Band sich schließt, erscheint noch im Laufe dieses Jahres; die dritte folgt zu Ostermesse 1837, und der Schluß, zumelst alles Biographische umfassend, zu Ende desselben Jahres.

Stuttgart und Tübingen, im Mai 1836.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[1690.] Das katholische Pfennig-Magazin betreffend.

Aus triftigen Gründen wurde der Titel dieses Unternehmens verändert und ist nunmehr:

### Der Friedensbote,

Ein Belehrungs- und Unterhaltungsbuch für katholische Familien.

Seit 1. Mai d. J. erscheint dieses Familienbuch, worin das Interessanteste und Gediegenste der in- und ausländischen Literatur mitgetheilt wird, in 52 Lieferungen groß 8., und es